

Eine Bahnreise stellte die Weichen für ein neues Leben

Gerhard Liebenberger hat das Reisen zu seinem Beruf gemacht. Ausgangspunkt war eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn. Wie es dazu kam und was folgte, erzählt er in seiner neuen Show.

Seekirchen. Das Gefühl beim Antritt seiner ersten Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn wird er nie vergessen. „Es war schon etwas ganz Besonderes, nach monatelanger Vorbereitung in Wien in den Zug zu steigen und erstmals einem russischen Schlafwagenschaffner zu begegnen“, erinnert sich Gerhard Liebenberger.

Es war 2009, als er die Urlaubsreise durch den sibirischen Winter antrat. Sie sollte seinem Leben eine andere Richtung geben.

„Mit dem Zug reisen ist einfach spannend.“

„Die Fahrt löste bei mir Fernweh und den Wunsch nach Veränderung aus“, sagt der 40-Jährige. So kam es, dass er sich 2010 als Citymanager aus Seekirchen verabschiedete, um sich künftig ganz dem Reiseabenteuer zu widmen.

Wieder ging es mit der Transsibirischen Eisenbahn durch unendlich scheinende Weiten durch Russland und dann acht Monate lang durch Asien. „Seither lebe ich vom Reisen, schreibe einen Reisblog auf www.andersreisen.net, nutze die Social-Media-Kanäle, berichte vor Publi-



Gerhard Liebenberger auf dem zugefrorenen Baikalsee. BILDER: LIEBENBERGER

kum in Leinwandshows und in den verschiedensten Medien, auch das Filmen wird immer wichtiger“, so Liebenberger, der aus dem steirischen Kindberg stammt und jetzt in Salzburg lebt.

Mittlerweile hat er 48 Länder bereist. „2017 und 2018 war ich das letzte Mal in Russland, China und der Mongolei unterwegs. In diesen acht Jahren seit meiner ersten Reise hat sich sehr viel verändert. Jetzt gibt es eine englisch-

sprachige App von der russischen Eisenbahn. Alles ist einfacher geworden, natürlich auch durch meine gesammelten Erfahrungen.“ Generell reist Liebenberger am liebsten per Bahn. „Im Zug ist man nicht so schnell unterwegs und bekommt viel von der Mentalität der Leute mit. Es ist einfach spannend.“ So genießt er etwa in der Transsibirischen Eisenbahn die Gastfreundschaft der Russen, die ihr mitgebrachtes Es-

sen gerne teilen. „Alkohol ist in den Abteilen mittlerweile verboten, aber der Wodka wird in schwarzen Plastiksackerln verkauft und dann halt mehr oder weniger heimlich konsumiert.“

Die Transsibirische Eisenbahn führt 9288 Kilometer von Moskau nach Wladiwostok oder in sechs Tagen durch Russland und die Mongolei nach Peking in China. Die eisigen Temperaturen im sibirischen Winter, die karge und endlos weite Landschaft der Wüste Gobi und die Mega-Metropole haben Gerhard Liebenberger fasziniert. Nun berichtet er in seiner neuen Multivisionsshow „#Transsibirien“, wie dieses Reiseabenteuer sein ganzes Leben verändert hat, von emotionalen Höhen und Tiefen, landschaftlichen Kontrasten und dem Reiseleben im Zug. Er zeigt Bilder vom Baikalsee, vom Naadam-Fest in der Mongolei, von der Wüste Gobi und von den Tagen in der Steppe mit einer Nomadenfamilie. Auch China mit Peking und der Chinesischen Mauer oder der Besuch der Eisstadt in Harbin stehen auf dem Programm.

Premiere feiert die Multivisionsshow mit Live-Kommentar diesen Donnerstag traditionell im Emailwerk Seekirchen.

Georg Fink

Reiseabenteuer-Show „#Transsibirien“

Gerhard Liebenberger berichtet, wie unendliche Weite sein ganzes Leben veränderte.

Premiere am Donnerstag, 20. September, 20 Uhr, im Emailwerk Seekirchen (VVK: Raiba Seekirchen).
Freitag, 21. September, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Oberndorf.
Weitere Termine und VVK: www.transsibirien.com



Nomadenkinder vor der Jurte.



Die Transsibirische fährt durch faszinierende Landschaften.

PROFI-FUSSBALL HAUTNAH ERLEBEN!

Gewinne für das Spiel FC Red Bull Salzburg gegen FC Wacker Innsbruck am vorletzten Oktoberwochenende, am 20.10.2018 um 17:00, für Dich und Deinen Stammtisch Tickets inkl. Anreise und Verpflegung!



Einfach mitmachen beim Gewinnspiel der „Salzburger Woche“ und gewinnen: Schicke uns ein Foto Deines Stammtisches und Deine Adresse an stammtisch@svh.at. Das beste Bild aus jedem Bezirk gewinnt 30 Tickets, inkl. Anreise mit den ÖBB zur Red Bull Arena und 30 Bauernherbst-Verpflegungs-Paketen. Einsendeschluss: 8.10.2018.

Stadt Nachrichten	Flachgauer Nachrichten	Tennengauer Nachrichten
Pongauer Nachrichten	Pinzgauer Nachrichten	Lungauer Nachrichten

ÖBB

Mobilitätspartner der Fans
des FC Red Bull Salzburg



Die Gewinne können nicht in Bar eingelöst und auch nicht wie bestehenden Kaufverträge abgezogen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verlosung am 09.10.2018. Das Gewinnscheit der Gewinner werden telefonisch, schriftlich oder per e-mail benachrichtigt und erklären sich einverstanden mit Namen veröffentlicht zu werden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wohnbereich: Bezugsgebiet Salzburg & Umland. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel abgeben Sie die Einwilligung Bestellungen und Datenverarbeitungsmüssen, ausschließlich unter www.svh.at abzugeben!